

Fachbereich Sozialwesen

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach
Privatdozent an der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum

Hüfferstraße 27
48149 Münster
fon +49 251 83-65745
fax +49 251 83-65702
kurtenbach@fh-muenster.de

Auskunft erteilt

Elodie Müller, M.A.
elodie.mueller@fh-muenster.de
www.fh-muenster.de

Anfrage zum Interview im Projekt „Stipendien als Chance für Zugewanderte?“

Guten Tag,

Wir kontaktieren Sie im Rahmen des Forschungsprojekts „Stipendien als Chance für Zugewanderte?“, welches im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen zwischen Anfang 2023 und Ende 2025 an der FH Münster, Fachbereich Sozialwesen gefördert wird (Website Link: <https://www.fh-muenster.de/gud/Stipendien-als-Chance-fuer-Zugewanderte.php>).

Anlass der sozialwissenschaftlichen Untersuchung ist der Befund, dass kaum empirische Erkenntnisse dazu vorliegen, ob und inwiefern Stipendien die Bildungsteilhabe von Menschen mit Einwanderungsgeschichte fördern. Ziel des Beratungsprojekts ist es den Einfluss von Stipendien auf die Bildungschancen von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu erörtern. Aus den Ergebnissen sollen Empfehlungen für eine evidenzbasierte Landespolitik zur Weiterentwicklung struktureller Bedingungen der Stipendienlandschaft in NRW abgeleitet werden.

Die Studie beinhaltet im Kern **Interviews mit Promovierenden, die**

- a.) **ein Stipendium** für die Realisierung ihres Promotionsprojekts erhalten (haben)
oder
- b.) **kein Stipendium** für die Realisierung ihres Promotionsprojekts erhalten (haben).

Im Fokus des Gesprächs steht Ihre individuelle Bildungsbiografie, wodurch das Interview auf Ihre Erzählung zu ein paar wenigen Frageimpulsen zentriert ist.

Weitere **obligatorische Kriterien** zur Teilnahme am Interview sind:

- Sie promovieren an einer Universität/ Hochschule in *Nordrhein-Westfalen* oder haben erst kürzlich Ihre Promotion abgeschlossen.
- Sie promovieren in einer der *Fächergruppen* der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): *Lebenswissenschaften* (Medizin, Biologie und Agrar-, Forstwissenschaft und Tiermedizin), *Naturwissenschaften* (Chemie, Physik, Mathematik oder Geowissenschaften) oder *Ingenieurwissenschaften* (z.B. Bauwesen und Architektur, Informatik, System- und Elektrotechnik, Maschinenbau und Produktionstechnik).
- Sie haben eine *Zuwanderungsgeschichte* in der Familie, wonach mindestens ein Elternteil nicht in Deutschland geboren ist.

- Sie haben einen *Bildungsaufstieg* vollzogen, wonach Ihre Eltern über keinen akademischen Abschluss verfügen (Höchster Abschluss der Eltern ist eine abgeschlossene Lehre/Berufsausbildung, ein Realschulabschluss / Mittlere Reife oder ein Abitur/Fachabitur).

Das etwas einstündige Gespräch kann entweder online oder in Präsenz durchgeführt werden. Zur anschließenden inhaltsanalytischen Auswertung wird das Interview aufgezeichnet und verschriftlicht. Die im Gespräch erhobenen Daten werden ausschließlich für die wissenschaftlichen Zwecke der benannten Studie verwendet. Selbstverständlich erfolgt eine ganzheitliche Anonymisierung, wodurch weder Sie selbst, noch Ihre personenbezogenen Merkmale ersichtlich werden. Details zur Datenverarbeitung und Anonymisierung werden im Vorgespräch gemeinsam abgestimmt.

Als Dank für Ihre Teilnahme und zur Entschädigung von etwaig entstandenem Aufwand möchten wir Ihnen **50€ für das Interview** anbieten.

Wenn die beschriebenen Kriterien auf Sie zutreffen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Interesse haben an unsere Studie mitzuwirken.

Melden Sie sich dazu bitte mit einer kurzen Information zur persönlichen Passung der angegebenen Bedingungen bei der Projektmitarbeiterin Elodie Müller (elodie.mueller@fh-muenster.de) zurück.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach und Elodie Müller

FH Münster, Fachbereich Sozialwesen